



WIR SEHEN ROT!

KEIN KAHLSCHLAG BEI DB CARGO

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) und der Konzernbetriebsrat (KBR) bei der Deutschen Bahn AG sehen Rot! Aus diesem Grund haben wir den DB-Vorstandsvorsitz Dr. Richard Lutz zum Krisengespräch geladen.

Der Grund: Die anhaltenden Kahlschlag-Pläne bei der DB Cargo. Gegen den Willen der Mitbestimmung soll hier Beschäftigung ausgelagert und abgebaut werden. Zielführende Gespräche zwischen der Mitbestimmung und der Geschäftsführung DB Cargo sind seit Wochen nicht mehr möglich.

Gemeinsam mit den Beschäftigten, den Betriebsräten und solidarischen Kolleg:innen haben wir den Druck erhöht – mit Erfolg!

Der Vorstandsvorsitzende der DB AG Dr. Richard Lutz sagt zu, ohne Vorbedingungen die Gespräche mit EVG und den Betriebsräten wiederaufzunehmen und ergebnisoffen zu beraten.

Dabei betont Dr. Richard Lutz, dass die Gespräche in einem Rahmen gegenseitiger Wertschätzung stattfinden sollten. Die Sozialpartnerschaft im Konzern der DB AG, die unter den Verhandlungen bei der DB Cargo in den letzten Monaten gelitten hat, muss wiederhergestellt werden. Die Mitbestimmung soll vollumfänglich in die Prozesse eingebunden und ihre Rechte gewahrt werden, so Dr. Richard Lutz.

Du willst mehr zur Situation bei der DB Cargo erfahren?

Hier entlang: www.evg-online.org/cargo/ oder den QR-Code scannen

